

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 26

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Von Gibraltar.

(Ein außerordentliches Geschwader liegt zur Kohlenaufnahme vor Gibraltar. Die Besatzung der englischen Kriegsschiffe und die Garnison von Gibraltar zusammengerechnet übersteigt die Zahl der englischen Truppen 40,000 Mann. Die englischen Flottenmanöver in den Gewässern von Algeciras werden lebhaft kommentiert.)

Ja, ja, man könnte ja wirklich glauben, der britische Leu wolle zum Fraß der spanischen Zitronen noch das ganze Mittelmeer aussaugen. Aber wem ganz Süd-Afrika im Magen liegt, das ist eben jener Leu und ein feiner Mediziner braucht der noch nicht zu sein, der wissen möchte, wie es ungefähr mit Verdauung und Appetit unter solchen Umständen aussiehen mag. Daher wird das Gebrüll des Löwen die Welt nicht erschrecken, denn es ist nur ein Angstgeschrei des Gewaltigen, der in seinen letzten Zügen laurrt.

Herodot red.

### An IHN.

Selbst „Gottesgnadenmacht“ kann auf die Dauer  
Nicht eins Volkes Willen widerstehn!

### Lebensregel.

Wer Dich grüßt, den grüße wieder, freundlich sei, doch nicht vertraut;  
Dent: Bekannte sind nicht Brüder, in der Welt heißt's: Aufgeschaut!  
Leider, wer zur Unzeit herzlich, zahlt die Menschenkenntnis schmerzlich.

### Psychologische Delikatessen.

Ich liebe die vom Schicksal „hineingelegten“ Menschen — denen  
viele Hoffnungen „zu Essig wurden“ — denn sie sind pikant wie die  
Pfefferkufen...

### Suum cuique.

Nicht gern gehörcht man einem edlen Herrn,  
Der überzeugt, indem er uns gebietet —  
Doch ist dem „Vorgesetzten“ Wurst das „gern“,  
Wenn seine Logik nicht ist fest genietet,  
Kurz, kommt der Befehl von einem Hanswurst —  
Bleibt uns derselbe einfach ganz Wurst!

### Die Geissel der Männer.

Das schwache Weib ist schon mehr dem im Winde der Launen  
schwankenden Bambusrohr zu vergleichen — und die Männer werden  
gleich mehr daran erinnert, daß damit gern das Schicksal „Schläge“ an  
sie austeilt...

### Götterglück.

Durch die Stätten lauter Freude geht der Dichter meist voll Leide,  
Weil von seichter, roher Lust leicht verlegt wird seine Brust. —  
Aber oft aus düstern Kammern, die voll Weh und müdem Zammern,  
kehrt er lächelnd wie Sonnenschein — ja, helfen und trösten muß  
göttlich sein!

**Vorzüge**  
der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft bestehen in  
Mässigen Prämien — Liberalen Bedingungen  
Koulanter Schaden-Regulierung.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluß von Lebens-, Volks-,  
Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-Ansatz- und Reise-  
Versicherungen. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach  
zwei Jahren. — **Volkversicherung ohne ärztliche Untersuchung**  
gegen Wochenausprämien. — Prospekte und Auskunft durch die Direktion  
in Basel, sowie die h.h. Vertreter in allen Orten. 99<sup>1</sup>

### Arth-Rigi-Bahn

Der Betrieb der Bergbahn ist  
eröffnet. — Täglich verkehren  
5 Züge. — Illustrirte Sommer-  
fahrpläne gratis v. der Direktion  
der Arth-Rigi-Bahn. 53/15

### Act-Modell-Studien



Photographische  
Naturaufnahme,  
weibl., männl. und  
Kindermodelle für  
Maler, Bildhauer.  
Neuestes in Ste-  
reoskop, Chan-  
sonetten, eleg. und  
chic. Mustersend-  
gegen Einsendg. v.  
5.50. Für Nicht-  
konv. folgt Betreff. retour.  
Kunstverlag Bloch, Wien 1.  
Kohlmarkt 8.

### Briefkasten der Redaktion.



**M. H. i. Z.** Wir hatten die Notiz eines Mitarbeiters der „N. Z. B.“ über den Wahlkampf der Sozialisten bereits gelesen, worin auch unverdienter Majen unseres Blattes Erwähnung gehabt wird. Es hat uns gefreut, zu sehen, wie mitten im Wahlkampf oft die gemessene Ruhe abhanden kommt, wann man sich doch im gleichen Augenblick als vollberufener Hüter der „Sittlichkeit“ ausspielen möchte! Da diese „niederlichen Frauenzimmer“ scheinen dem Herrn sehr nahe zu gehen. Unser vorstreichlicher Künstler wird instinktiv solche Gestalten — Hündstage hin oder her — in Pelzmäntel verpacken, denn nach Allem, was wir vermuten können, scheint dem Herrn das Kriterium der Lieberlichkeit an der Bekleidung zu liegen. Ja, Kleider machen Leute, aber leider immer noch nicht — Kunstmänner. — **F. B. i. O.** Ja, das war schön mit unserm „reitenden Marinetruppen“ und das noch auf dem klassischen Boden der „Sichtern“ bei Biestal, darauf man allerdings nach unserer eigenen militärischen Erfahrung zeitweise schwimmen könnte. Da müßte ja der Oberleutnant Schlapbach schnurstracks zum Admiral befördert werden. Wir wollen aber doch hoffen, daß trotz dieses Druckfeuers unsere Maximigewehre so maximale Trefferzufälle aufweisen, daß unser Land für alle Zukunft auf „reitende Marinetruppen“ verzichten kann. Gruß! — **Falk.** Wie sollte dort das Pulser erst noch machen müssen? Haben Sie etwa gefunden, es sei trocken? Gruß! — **D. v. B.** Mit Dank verendet. — **E. H. i. B.** Es ist schon viel gewonnen, wenn man weiß, was la paire und le maire heißt! Im übrigen soll man von Dräumen nicht viel halten. Gruß! — **A. i. W.** Dem frummen Seppi haben wir ein Verslein dediziert. Er hat's als eifriger Leser unseres Blattes verdient. Gruß! — **R. K. i. B.** Die Hize drückt doch noch nicht so arg. Wo mag nur die „Stille“ herkommen? Gruß! — **Hilarius.** Pahre uns gut. Dank! — **Spatz.** Zeigt ist aber doch Kirschenerei, wo man den Schnabel weist, nicht? Gruß! — **Augustin.** Der letzte Brief muß verloren gegangen sein. Oder wurde am Ende seine Aufgabe vergessen? Wir werden ja bald sehen. Besten Gruß! — **J. K. i. A.** Gang zeitgemäß. Dank. — **B. W. i. S.** Ja nicht mehr, da möchte noch Mancher gerne seinen Militärdienst machen, wo es jetzt so opulent hergeht beim Menu: Fleischsuppe, Spag, Macaroni mit Käse, Fleischsuppe mit Leinewinde, Schälkartoffeln, Reis mit Käse, Konserveinsuppe, Bohnensalat etc. Bei unserer Zeit gab's aber immer nur Spag, Fleischsuppe, Mehlsuppe und Kaffee. So erklärt sich's denn schon, wenn wir jetzt weniger Kurzlichtige haben, als früher, so ein „braver Moden Käse“ ist eben gar leicht sichtbar... Auch die Marschierung hat sich dadurch sehr verschwommen, aber anno dazumal beim blöden späte. — **E. B. i. M.** Für diesmal zu spät. Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

### Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

**Cravates**, billigste bis feinste Genres in  
unerreichter Auswahl u. Seiden-  
stoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

### Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilsresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): „Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., Zürich.

**Photos** für Kunstreunde,  
schöne Pariser Originale in bester Aus-  
führung. Illustr. Kata-  
log nebst Kabinetts  
oder Stereoscop, gut gewählte  
Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bü-  
cher in allen Sprachen. 52-13  
R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

### Die Buchdruckerei

**Steffen & Cociffi**  
empfiehlt sich zur  
Herstellung von Druckarbeiten  
aller Art.